

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd ander edel staim vil  
 die man an dem selben zil  
 In rabat der chünik dauid  
 der hiez si ver smelzen seit  
 Vnd dar nach ein leichtere machen  
 Vnd doch mit so reichen sachen  
 Daz si mit werdikheit genüs  
 em iesleich chünik mit lob wol trüs  
 si u het vor in den tagen  
 Saul noch dauid nie getrasen  
 U ham chron in israhel do  
 vng an die zeit do  
 Alz si do bei den selben tagen  
 dauid allererst wesund trase  
 dauid zerstört do rabat  
 ir vnfallleichen mistat  
 wolt dauid in also lonen  
 er flüs iren chünik amonen  
 der im seinen poten e weschar  
 der amonyten vest gar  
 zerstört er all geleich  
 swer in irem chünikreich  
 wider in do was gewesen  
 der hiez er chamen genesen  
 Vnd macht in zinshaft ir lanc  
 amonez prüder was genant  
 Joby dem lech er sa  
 daz selb chünikreich alda  
 wan er im ze lait nie  
 setet do daz er sie  
 Vnd daz dauid berichte  
 sem dink vnd gar ver slicht  
 mit der haidenschaft also  
 daz sich niemant satz do  
 wider in do chert er ham  
 dar nach churzleichen im erschai  
 Die zeit daz er ver slicht gar  
 was gen der haidenschaft im war  
 in der zeit nach dir vart  
 in dauides haus do wart  
 Erhaben ein chriek vn em sündleich  
 vnder dauides chinden zwain  
 also dauid het ein tochter da  
 bei seinem weib maatha  
 die was schatzen Thamar  
 schön vnd an dem leib klar  
 Ir rechter prüder was Absalon  
 dauides elter sün amon  
 den dauid bei Achinoe  
 het Alz ich ew sagt e

Der selb wesunt do minnen  
 mit herzenleichen sinnen  
 Die selb tochter Thamar  
 für was vnd anders daz ist war  
 dann er si von recht solt minne  
 da von gewan vnd er gewinne  
 So we tünden smertzen  
 An leib an müt an hertzen  
 Daz er siechen wesun  
 nu was in dem hof ein man  
 der was Jonadab genant  
 dem tet er sein peim erchant  
 wan er het sekrast in  
 vmb seiner siechtum vngewin  
 Er sprach chan ich seraten dir  
 ob du dar an wild volgen mir  
 Ja geren daz sol nu geschehen  
 er sprach zü im daz solt du sieche  
 Du seist siech vnd leg dich nider  
 so sprich niemant nicht da wide  
 Wan ieder man hat ez für war  
 zehant pit den chünik daz er Thamar  
 dem stief swester haizz vn laz bei dir sein  
 daz si mit hat pfles dem  
 go solt du ir dann ligen bei  
 vnd end da was dein will sei  
 Nach disem rat dir geschach  
 amon im selben siechait iach  
 da von ward im Thamar gesant  
 die sich mit pfles sein vnder want  
 Alz ez ir was gesat  
 einz tasez er si pat  
 Daz si zü im lest sich  
 si sprach zü im namich  
 Ez hiez dann mich der vater mei  
 wil ez dauid so sol ez sein  
 Anders solt du sein müten nicht  
 wan ez nimmer gesdicht  
 Ez müzz mit seinem rat er san  
 nu het si im do pracht san  
 In ezzen daz er daz Arz  
 vnd da mit seiner sorg vsarz  
 Des wolt er nicht zü ir sprach er  
 nu gib mir daz ezze aus deiner hant he  
 Daz tet do Thamar  
 do si imz pot Aldar  
 Do begrait er si bei der hant da  
 vnd zoch si an daz pett sa  
 Vnd twang si do mit seiner chraft  
 der sündleichen gesellschafft

C. 13.